

Ritter Blech 2019

Auf dem Nockherberg stellte sich unsere Mama Bavaria hin, sprach gelassen: ich gehe. Und weg war sie.

In Berlin stellte sich unser Papa Bavaria hin, verkündete pathetisch: ich gehe.

Und: wir warten immer noch drauf.

So bleibt uns der Vater aller Probleme mit allen Problemen weiterhin erhalten.

FAZIT: WIR BRAUCHEN WIEDER MUT ZU LÖSUNGEN !

Und auf dem Nockherberg haben sie dann diskutiert, ob sie überhaupt noch eine Starkbierrede brauchen, weil sie doch ein so tolles Singspiel haben. Schließlich engagierten sie einen Schwaben als Fastenprediger. Seitenbacher lässt grüßen.

Aber woist, Karle, dös is ma dann doch zuvui Muesli.

Wir, die Ritter der Taufkirchener Tafelrunde, machen unser Singspiel selbst.

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Dafür brauche ich jetzt Eure volle Unterstützung:

Die Melodie kennt Ihr sicher alle: Wenn der Maibaum wieder auf dem Dorfplatz steht...

Den Takt geben unsere Musikanten vor. Den unterstützt Ihr bitte durch kräftiges rhythmisches Klatschen! Ihr dürft auch gerne mit den Füßen stampfen! Die Blaskapelle spielt dann die Melodie an.

Ritter Blech 2019

Ich singe jeweils eine Zeile. Ihr singt die gleiche Zeile bitte einfach nochmal. Dann übernehme ich den Refrain.

Das kriegen wir aus dem Stand hin. Schließlich seid Ihr der bekannte Background-Chor vom Ritter Blech!

Also: Auf geht's!

Singspiel

Wenn's Starkbier wieder aus'm Fassel rinnt,
wenn's Starkbier wieder aus'm Fassel rinnt,
und die richtigen Leit beieinander sind,
und die richtigen Leit beieinander sind.
Wenn der Bürgamoasta es Fassel ansticht,
wenn der Bürgamoasta es Fassel ansticht
und die Flutwelle über uns rein bricht,
und die Flutwelle über uns rein bricht,

Auf geht's, jetzt is wieder soweit -
Auf geht's, heit is Starkbierzeit.

Komm zeig mir no a bissel,
eh wenn's a bisserl is.
Rock mi heit Nacht.
Tanz mo an Wolkenschieber
oder was is Dir lieber.
Rock mi heit Nocht.
Schau mir in die Augen Kleine,
du bist a ganz a Feine.
Rock mi heit Nacht.
Drah di um, drah di um.
Bis der Tanzboden kracht.

Wenn der MVV kein Tarif zamm bringt,
wenn der MVV kein Tarif zamm bringt,
bis dass der Göbel im Viereck springt,
bis dass der Göbel im Viereck springt.

Ritter Blech 2019

Ja, wenn der Landrat richtig Wahlkampf macht,
ja, wenn der Landrat richtig Wahlkampf macht,
bis dass den Sozis die Schwarte kracht,
bis dass den Sozis die Schwarte kracht.

Auf geht's, jetzt is wieder soweit -
Auf geht's, heit is Starkbierzeit.

Komm zeig mir no a bissel,
eh wenn's a bisserl is.
Rock mi heit Nacht.
Tanz mo an Wolkenschieber
oder was is Dir lieber.
Rock mi heit Nocht.
Schau mir in die Augen Kleine,
du bist a ganz a Feine.
Rock mi heit Nacht.
Drah di um, drah di um.
Bis der Tanzboden kracht.

Das war doch für den Anfang schon mal nicht schlecht, oder?

Dabei war das ja lediglich das Vorspiel.

Für alle Senioren im Saal, also die Stammleser der Senioren-Bravo:
Auch das prickelndste Vorspiel ist noch lange kein Höhepunkt.

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Dort unten am steuerfinanzierten Promitisch hocken reihenweise
unsere Politiker aller Coleur und warten nur darauf, derbleckt zu werden.
Nein, unser Erster Bürgermeister ist damit nicht gemeint.
In Taufkirchen weiß doch inzwischen jeder, dass der Ulli kein Politiker
ist.

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Treppe runter - im Saal

Nein, ich meine solche Polit-Junkies wie zum Beispiel Kerstin Schreyer.

Das S in der CSU hat wieder ein Gesicht.

In Veitshöchheim ging Kerstin als Engel durch. Wir kennen sie.

Auf ihrem Wahlplakat verschränkte sie die Arme und versprach, was zu bewegen, was zu bewirken.

S wie selbstbewusst.

Dann heizte sie der Bundes SPD mit dem bayerischen Familiengeld mittels nahezu stündlicher Radiointerviews kräftig ein. Unbeirrbar.

S wie Sturkopf.

Am Wahlabend stand sie schließlich demonstrativ hinter dem eigentlichen Wahlverlierer Markus.

S wie standfest.

Ein solches S wirkt in solchen Augenblicken wie echte Solidarität und macht aus einer deftigen Wahlklatsche schon fast ein S wie Sieg.

Bedenkt man, wie wenig C vom großen Parteinamen CSU in der Flüchtlingskrise wahrnehmbar war. Also, bis auf den bemerkenswerten Geistesblitz mit den verordneten Drehkreuzen in bayerischen Behörden.

So betrachtet ist es wahrhaft höchste Zeit, dass das S in der CSU wieder ein Gesicht bekommt.

S wie Schreyer eben...

Ritter Blech 2019

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Helmut Markwort.

Mit markigen Worten vom Stammtisch direkt ins Maximilianeum.

Und schon steht er wieder voll im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit. Da wird aus mickrigen 5,1 % schon fast ein hochprozentiger Wahlerfolg. FDP = für die Performance.

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Unsere Blaskapelle ist vom Bürgermeister ja aus dem Sitzungssaal verbannt worden. Sie muss nun woanders üben.

Und unser Bürgermeister mit seinem untrüglichen Gespür für den rechten Augenblick hat das dem Dirigenten während der Fronleichnamsprozession mit der ihm eigenen Empathie mit auf den Weg gegeben. „Mein Sohn, fahr´dahin!“

Die Blaskapelle war natürlich geschockt und hätte sich schon gewünscht, dass man das vertrauliche Gespräch sucht.

Kam aber lange nichts.

Dann wurde der Retter der Entrechteten, Altbürgermeister Eckhard, um Hilfe gebeten. Und der blies erst einmal die Backen auf und gleich zum Angriff: Sander hätte Angst, dass Geheimakten auf den Notenständern landen könnten. Unser Retter der Entrechteten erkannte messerscharf: hier ging´s um Datenschmutz, nämlich Lügen, und nicht um Datenschutz.

Aber halt! Hier tut man dem Ulli wirklich Unrecht. In Wahrheit wollte unser fürsorgliches Gemeindeoberhaupt doch nur die ehrenamtlichen Gemeinderäte, unsere selbstlosen Mondscheinpolitiker, vor anzüglichen Musikstücken der für ihre Anzüglichkeit bekannten Blaskapelle schützen.

Ritter Blech 2019

Dass die andern den Ulli immer missverstehen! Ich versteh´ das nicht.

Mittlerweile konnte nun doch eine Lösung gefunden werden.

Die Blaskapelle wird in die Grundschule geschickt.

Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass der Lehrer selbst aus dieser misslichen Geschichte gelernt hat und vor Fertigstellung des Neubaus Klarheit auf Dauer schafft.

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

An der Stelle sage ich meinen wackeren Musikanten oben auf der Bühne herzlichen Dank, dass sie mich auch heuer wieder musikalisch und ritterlich begleiten. Ich habe mit Markus Olbrich auch alle Notenständer kontrolliert: Wir haben keine einzige Akte gefunden.

- ***Blaskapelle = Rittersleut*** ***Maßkrüge holen!***

Jetzt engagiere ich mich mal in der Nachbarschaftshilfe.

Ja, wir Wolfschneider haben seit Kurzem neue Nachbarn.

Im Heimathaus hockt das alte Graffel. Daneben zieht die Jugend ein.

Das sind tolle Burschen.

Die haben sich ihr Häuschen selbst gebaut. Jeden Samstag rückte eine ganze Korona an. Ärmel hochgekremgelt und einen Ziegelstein auf den anderen gemauert. Tolle Burschen!

Vor dem Wintereinbruch noch schnell das Dachgerüst drauf gezimmert.

Tolle Burschen!

Und dann kam die Hebauffeier.

Der Festredner war schwindelfrei.

Nach jedem begrüßten Gast wurde sein Glas nachgeschenkt.

Ritter Blech 2019

Die Gäste sind nach jedem Satz zwei Schritte zurück getreten.

Die waren nicht schwindelfrei.

Und so ganz nebenbei haben unsere Burschen eine grandiose 125-Jahr-Feier auf die Beine gestellt. Tolle Burschen halt!

Liebe Burschen, wir Wolfschneider begrüßen Euch aufs Herzlichste als unsere neuen Nachbarn!

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Ihr Politiker lächelt alle paar Jahre von den Wahlplakaten herunter.

Nach der Wahl werdet Ihr einfach wieder weg geräumt.

Aber ich, Euer schwarzer Ritter, springe jetzt in der S-Bahn-Unterführung auf dem Skateboard über´n Wasserturm.

Damit wird jedem versinnbildlicht, dass mein Horizont halt über´n Kirchturm hinaus geht. Und das auf Dauer.

Statt Schmierereien könnt Ihr dort nun Figuren bewundern, die Euch was zu sagen haben.

So wie die Anna Seidel, die letzte Bewohnerin vom Wolfschneiderhof, die zwei Wölfe vor dem Stadel fest an der Leine führt.

Gelebte Tradition ist halt zeitlos.

Nicht nur im Graffiti-Comic in der S-Bahn-Unterführung.

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Ach, Sepp, wir zwei werden halt alt! Früher war´n die Mädels einfach hübsch, liab und nett. Und heit? San´s vegan! Und wenn´s ganz deftig kommt, san´s auch noch divers. Nein - das hat mir nicht Annegret Kramp-Karrenbauer in den Text geschrieben - auf den Quatsch bin ich

Ritter Blech 2019

selbst gekommen.

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Es ist schon erwärmend, vom Scheinwerfer begleitet zu werden.

Dafür herzlichen Dank an die Herren hinten an der Technik!

Sie schaffen in wenigen Minuten, was unsere Politiker in vielen Jahren nicht geschafft haben – sie lassen Taufkirchen in hellem Licht erstrahlen.

Wieder auf der Bühne:

Letztes Jahr im November hab´ ich von unserem Verein die Einladung zur Adventsfeier geschickt bekommen.

Die war ganz komisch:

Sehr geehrter Ritter B Punkt.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir Sie leider nicht mehr mit vollem Namen ansprechen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem religiös eingefärbten Event, dessen offizielle Bezeichnung wir Ihnen aus Datenschutzgründen auch nicht mitteilen dürfen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen befragen Sie die Datenschutzgrundverordnung!

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Da liegt unser ausgefranztes keltisches Dorf friedlich am Hachinger Bach, eingekreist von den einnehmenden bajuwarischen Ansiedlungen Ober- und Unterbrunn sowie Ottohaching. Verkörpert durch das unberechenbare Dreigestirn: Da Wolfi, da Thomas und der Steff´.

Ritter Blech 2019

Wir werden nachbarschaftlich aufmerksamst beäugt, sobald sich in Taufkirchen auch nur der Hauch eines Windchens rührt.

Ein neues Gewerbeareal im Grenzgebiet zum Nachbarn. Das geht ja gar nicht. Unter guten Nachbarn.

Aber den ganzen Verkehr aus dem Unterhachinger Gewerbegebiet über Taufkirchen abfließen zu lassen - das geht schon. Unter guten Nachbarn.

Und mit einem Unicampus prahlen, der zum erheblichen Teil auf Taufkirchener Flur liegt. Das geht auch. Unter guten Nachbarn.

Da wird doch klar, warum sich Taufkirchen so vehement stark macht für das bayerische Raumfahrtprogramm Bavaria One.

Das bietet schließlich die einmalige Chance, Ottobrunn auf den Mond zu schießen.

Taufkirchen first, wie der Ulli sagt.

FAZIT: WIR BRAUCHEN WIEDER MUT ZU LÖSUNGEN !

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Als Willy Brandt noch selbst Briefe schrieb ging es darum, mehr Demokratie zu wagen. Wenn heutzutage in der Landkreis SPD Brandbriefe geschrieben werden, wagen sich echte Parteifreunde mit dem Mut der Erfolglosen aus der Deckung, um die Landesvorsitzende aus dem eigenen Kreisverband waidwund zu schießen. Zugegeben, 2018 war für die SPD das Annus horribile – das Schreckensjahr im schrecklichsten Sinn.

Bei einer tief enttäuschten Landtagskandidatin lässt sich die Reaktion ja noch halbwegs nachvollziehen.

Ritter Blech 2019

Aber bei der heiligen Johanna aus Neubiberg, die die gleiche Landesvorsitzende selbst in die Politik geholt hat, kann auch ein leidgeprüfter Sozi keine sozialdemokratische Mutterliebe mehr hinein interpretieren.

Inzwischen hat sich mir auch erschlossen, warum es in dem von Euch Sozis so gern gesungenen Lied der Arbeiterbewegung heißt: Wann wir schreiten Seit´ an Seit´.

Wenn Du als Sozi vor einem anderen Sozi her marschierst, musst Du ständig damit rechnen, dass Dir von hinten zwischen die Beine gegrätscht wird bis Du auf die Schnauze fliegst.

Political correct nennt man das dann auch nicht Spießrutenlauf, sondern Linke-Socken-Run-Away.

Aber Eure robuste Genossin Natascha ließ sich nicht ins Bockshorn jagen. Natascha stand. Natascha hielt Stand.

Die SPD wird bei der Landtagswahl radikal geschoren. Was macht die Spitzenkandidatin? Sie marschiert zum Friseur und lässt sich die Haare stutzen. So wünschen wir Ritter uns glaubwürdige Politiker.

Nicht umsonst haben wir Taufkirchener Ritter ihr letztes Jahr auch unsere volle Unterstützung versprochen.

Dafür findet sie uns sehr liebenswert, was sie uns in ihrer Schüchternheit über die Süddeutsche mitteilen ließ.

Heute kann sie leider nicht bei uns sein. Sie ist in Wien auf einer Tagung zum Thema Wohnen.

Soweit ist es schon gekommen, dass sich eine bayerische Sozialdemokratin in Österreich nach einer Wohnung umschauchen muss.

FAZIT: WIR BRAUCHEN WIEDER MUT ZU LÖSUNGEN !

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Ach, Frau Ganssmüller-Maluche, schön dass Sie da sind!

Da gewinnen Sie einmal – bei der Aufstellungsversammlung der SPD für die Landtagskandidatur. Und das obwohl der Özi der Sozis, Paulchen Gantzer, sich für Ihre Mitbewerberin stark machte.

Und dann stürzt Ihre ehemals große Partei bei der Wahl unter 10 % ab.

Und wieder zerplatzt der Traum von einem Mandat.

Aber Sie sind ja ein echtes Stehauf-Frauchen. Quasi die Kick-Off-Barbie der SPD.

Also geht´s kämpferisch in den nächsten Wahlkampf – noch einmal um den Landratsstuhl. Schließlich hat ja auch die heilige Johanna von Neubiberg in einer Stichwahl einen amtierenden Landrat aus den Amtsschuhen gekegelt. Schau mer mal!

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Dagegen überraschen uns unsere eigenen Dorfsozis heuer wirklich einmal. Über ein Jahr vor der Kommunalwahl springen sie als Erste aus den Büschen und eröffnen die Treibjagd:

Barabababa barababa

Die SPD redet über Verkehr.

Und ist zu der erhellenden Erkenntnis gelangt, dass man für Lösungen die Nachbargemeinden braucht.

Die SPD redet über Verkehr.

Und stellt fest, dass Lösungen schwer sind.

Ritter Blech 2019

Die SPD redet über Verkehr.

Ein Jahr vor der Kommunalwahl.

Und so wartet der Bürger 5 Jahre nach der letzten Kommunalwahl noch immer auf ausgearbeitete und umsetzbare Vorschläge der Traditionspartei.

FAZIT: WIR BRAUCHEN WIEDER MUT ZU LÖSUNGEN !

Jahrelang habt Ihr Euch damit geplagt, den einzigen erfolgreichen SPD-Bürgermeister Hartmann Räther zum Altbürgermeister zu küren.

Die einzige, die dabei alt aussah, war die SPD.

Aber jetzt hebt Ihr wieder einen jungen Hoffnungsträger auf's Schild: Matteo Dolce – für die italienischen Momente in Taufkirchen.

Und dieser heißblütige Juso-Romeo küsst gerade die schlummernde Diaspora-Diva wach. Im Fall der SPD heißt dieser Zustand Wach-Koma.

FAZIT: WIR BRAUCHEN WIEDER MUT ZU LÖSUNGEN !

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Bei der Taufkirchener CSU brodelt es mal wieder. Also: es bewegt sich was.

In der Fraktion haben sie den Heigl Herbert raus gebissen.

Nun ist Frauen-Power angesagt. Hildegard Riedmaier führt die Fraktion. Wenn sie Zeit dazu hat.

Und beim Ortsverband ist ein neuer Stern aufgegangen.

Christiane Lehnert. Geschickter Weise konnte sie auch gleich in den

Ritter Blech 2019

Gemeinderat einziehen.

Und jetzt geht's um den Bürgermeisterkandidaten.

Der Ulli will schon gerne nochmal.

Aber die CSU brodelt noch vor sich hin.

Dabei hätte ich den idealen Bürgermeisterkandidaten für Euch:

Einer, der seine Standfestigkeit schon bewiesen hat. Einer, der durchsetzungsstark ist, ausdauernd, erfolgsorientiert.

Ja, zugegeben, er ist sehr stark testosterongesteuert – aber das ist in der Politik doch üblich.

Jedenfalls hat der es schon geschafft, Tausende Taufkirchener in seinen Bann zu ziehen. Und: er gewinnt auch gegen Kamele, was bei der Ausgangssituation äußerst nützlich erscheint.

Jaaa, Ihr habt's eh' schon erraten:

ich mein' den Ochsen Maxl vom Burschenverein.

Glaubt mir, der würde gewinnen – vor welchen Ochsenkarren man ihn auch spannt.

FAZIT: WIR BRAUCHEN WIEDER MUT ZU LÖSUNGEN !

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Nächstes Jahr habt Ihr nicht nur Euren Bürgermeister zu küren. Ihr braucht auch einen starken neuen Gemeinderat.

Jedem Kandidaten ist klar: sich für die Gemeinde zu engagieren, kostet Zeit. Es kostet Kraft. Und klar ist auch: wer sich einbringt, setzt sich aus.

Ritter Blech 2019

Kommunalpolitik kann aber sehr wohl sexy sein.

Also: lasst Euch was einfallen!

Ein Glühweinstand in der Adventszeit, ein Schafkopfturnier und ein Sommerfest reichen dafür aber nicht.

Und die modern wirkende Show-Fassade eines Internetauftritts verblasst halt auch schnell, wenn, wie bei unseren Taufkirchener Freien Wählern, die einzige Aktualisierung in sechs Jahren die Veränderung des Datums der Kommunalwahl ist.

Auf alten Trampelpfaden erreicht Ihr Eure Bürger nicht mehr.

Habt wieder Mut zu guten Lösungen!

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Die Wähler versteht längst keiner mehr.

Zugegeben: es ist auch schwer.

Was will´s uns sagen, wenn einer Schwarz mit Grün vertauscht.

Oder sich am hasserfüllten AfD-Jargon berauscht?

Was will´s uns sagen, wenn Parlamente großen Puzzle-Spielen gleichen und passende Puzzleteile nicht mehr zum Regieren reichen?

Hat das der Wähler so gewollt?

Oder ist all das nur dem Protest gezollt?

Ja, der Wähler, der ist unzufrieden.

Doch was hat ihn dazu getrieben, Politikern keinen Glauben mehr zu schenken und selbst die Arme zu verschränken?

Anstatt sich wieder einzubringen und um Lösungen zu ringen?

Ritter Blech 2019

Die Antwort, denk´ ich, ist facettenreich.

Und wiederum einem Puzzle gleich.

FAZIT: WIR BRAUCHEN WIEDER MUT ZU LÖSUNGEN !

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Tobias Thalhammer, der überregional bekannte Schlagerfuzzi aus Neubiberg, wollte ja eigentlich Spitzenkandidat der FDP für die Landtagswahl werden. Hat dann nur nicht wirklich hingehauen.

Dafür hat dann der Tobi hingehauen und ist zu seinem Lieblingsfeindbild CSU übergelaufen.

Das war einfach ein Bild zum Schießen, wie die Bezirksvorsitzende Ilse Aigner mit überschwenglicher Herzlichkeit den liberalen Querschläger in der großen CSU-Familie aufgenommen hat.

Und dann wurde unser Stammtischbruder Helmut Markwort im hohen Haus des bayerischen Parlaments Alterspräsident.

Und zog in seiner kurzen Antrittsrede mit Überlänge gleich in guter Stammtischmanier vom Leder.

Ein beliebtes Opfer war auch schnell gefunden: Helmut drosch auf die Beamten ein.

Unser Bayernland sei überschwemmt mit Beamten, die die armen Bürger knechten

und beschränken in ihren Rechten.

Dass die Gesetze, denen die Diener dieses Staates unterliegen, von Abgeordneten beschlossen werden, hat Stammtischbruder Helmut geflissentlich verschwiegen.

Seit Heinrich Heine war es liberaler Brauch,

Ritter Blech 2019

auf die Vernunft zu hören

anstatt auf einen Stammtischbauch.

Solch´ Liberale wünschen wir uns in unserm Parlament,
sehr verehrter Alterspräsident!

FAZIT: WIR BRAUCHEN WIEDER MUT ZU LÖSUNGEN !

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Ja, Herr Göbel, des is jetzt schon blöd.

Dass die Flüchtlinge im Landkreis nicht wählen dürfen.

Das wäre für Sie als anerkannter Schutzpatron der Traglufthallen eine echte gmaahde Wies´! Blöd halt.

Aber Sie haben das längst erkannt und beackern wie ein unermüdlicher Landwirt sämtliche Themenfelder, auf denen aus Ihrer Sicht Ernte für den Landkreis einzufahren ist.

So haben Sie auch öffentlich wirksam zugesagt, mit OB Reiter zukünftig stärker an einem Strang zu ziehen.

Bloß, Herr Göbel, beim Ringen um die MVV-Tarifreform konnten wir uns des Eindrucks nicht erwehren, dass der Reiter und Sie zwar am gleichen Strang, aber jeweils am anderen Ende in die jeweils andere Richtung zogen. Blöd halt!

FAZIT: WIR BRAUCHEN WIEDER MUT ZU LÖSUNGEN !

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Ach, Otto, Du bist ja immer für eine Überraschung gut.

Nach der Landtagswahl hast Du bei Deinen Freien Wählern erst einmal kräftig auf den Tisch gehauen.

Ritter Blech 2019

Deiner Kreisgeschäftsführerin hast Du vorgeworfen, dass sich nichts tut. Und dann habt Ihr Drei, die Ertl, der Kraus und Du, Euch in schönster Bauerntheater-Manier verbal abgewatscht.

Verleumdungen, Unwahrheiten und Unterstellungen warft Ihr Euch gegenseitig um die Ohren.

Da konnte sich auch der Benner-Sennen-Collie-Mischling „Spickey“ des stellvertretenden Kreisvorsitzenden das Verbellen nicht verkneifen.

Dass Du aktives Mitglied des bayerischen Vereins für deutliche Aussprache bist, hat sich längst rum gesprochen, Otto!

Du bist halt a Hund.

Aber Hunde, die bellen, beißen nicht.

Und zum Beißen hätte es halt gehört, für den Kreisvorsitz zu kandidieren.

FAZIT: WIR BRAUCHEN WIEDER MUT ZU LÖSUNGEN !

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Im Zeitalter von Instagram, facebook, twitter und whatsapp wird erstaunlicherweise das traditionelle Briefeschreiben wieder richtig „in“.

Da schreibt ein Altbürgermeister an den Amtierenden.

Aber eigentlich schreibt der Altbürgermeister seine Zeilen an uns.

Weil er sie ja veröffentlicht.

Er schreibt von Müll, den man am Ortsrand ablagern will. Du liest von Schrott und könntest meinen, es ginge um Abfallentsorgung.

Doch Walter Riedle beklagt, dass die Gemeinde die

Seniorenwohnanlage vom Hachinger Bach an den Ortsrand verlegen will

Ritter Blech 2019

und damit Alte und Kranke ausgrenzt.

Ein Grundstück, das die Gemeinde kostenlos überlassen hat, wird zum Marktpreis verhökert, wo es doch zweckgebunden für Senioren verwendet werden sollte. So passiert das halt, wenn man keine gescheiterten Verträge schließt.

Beim ersten Lesen des Briefes von Walter Riedle blieben für mich bei aller emotionalen Pathetik des Briefeschreibers hier wirklich viele Fragen offen. Und ich dachte zuerst, unserem Altbürgermeister ginge es um die Sache, zugegebenermaßen mit großer Leidenschaft.

Dann wurde im Gemeinderat nochmal über den Standort des Seniorenheims geredet. Und anscheinend auch nachgedacht. Was ja bekanntlich nicht schädlich sein soll.

Schädlich dagegen ist, wenn sich Fraktionen im Gemeinderat als „vereinigte Opposition“ verstehen. Ein Gemeinderat ist eben vieles, aber ausdrücklich kein Parlament mit den üblichen politischen Spielereien. Es geht um Selbstverwaltung. Dazu gehört die Auseinandersetzung in der Sache. Parteipolitische Kraftmeiereien dienen der Sache und damit den Bürgern nicht.

Und mittlerweile hat Walter Riedle auch noch kräftig nachgelegt und seine Rückkehr in die aktive Kommunalpolitik angekündigt.

Als Ritter kommt mir sein Gebaren inzwischen eher wie ein Kreuzzug gegen den amtierenden Bürgermeister vor.

Auch das dient der Sache nicht.

In der Sache geht es jedoch um weit mehr als um den Standort des Seniorenheims. Es geht darum, eine älter werdende Gemeinde seniorentauglich zu machen.

Ritter Blech 2019

Und gegen emotionale Stimmungsmache helfen nur überzeugende Argumente.

Aber nun werden die über 60-Jährigen wenigstens befragt.

Offen bleibt, ob das der richtige Weg ist, gepflastert mit 20.000 €.

Da gefiel mir der Nachspaziergang der CSU mit dem Bürgermeister schon besser. Schwarze in der Nacht sind ja schließlich von Haus aus ein Lichtblick. Unter dem Leitmotto: „Mehr Licht in Taufkirchen“ wurden hier mutmaßliche „Angsträume“ in Augenschein genommen und praktische Abhilfe auf den Weg gebracht. Für solche Maßnahmen erscheint mir das Steuergeld sinnvoll angelegt.

Die Senioren in Taufkirchen sind gar nicht die unbekanntes Wesen, für die sie manche gerne verkaufen. Sie müssen sich nur trauen, den Mund aufzumachen.

FAZIT: WIR BRAUCHEN WIEDER MUT ZU LÖSUNGEN !

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Etliche Bürger haben Angst vor allem Fremden.

Gleichzeitig lassen sie sich rund um die Uhr fremd bestimmen.

Ihr Navi lotst sie durch die ganze Stadt, obwohl sie einen viel kürzeren Schleichweg kennen.

Ihr Auto fährt schon fast von selbst – computergesteuert.

Ihr iPad veräppelt sie und sagt ihnen, was sie an tollen Produkten noch alles brauchen.

Und zuhause bestimmt die Hausfreundin Alexa, was bei Amazon bestellt wird.

Ritter Blech 2019

Alles in allem: sie sind fremdbestimmt in den eigenen Klamotten.
Und selbst die haben sie sich nicht selbst ausgesucht.

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Herr Markwort, von Hubsli könntet Ihr Liberalen das Siegen lernen.
Vor der Wahl dicke Backen aufblasen und sich nach der Wahl an der heißen Luft wärmen, die man selbst ablässt.

Wie hat sich Aiwanger über die Beauftragten der Staatsregierung aufgeregt, als er derselbigen noch nicht angehörte.

Als Wirtschaftsminister könnte er sich eigene Beauftragte für die Förderung der bedrohten Landgasthöfe und Landmetzgereien vorstellen.
Darf's noch ´ne Scheibe mehr sein? Ihr Wurstwarenfachverkäufer Hubsli.
Und wie poltert der Hubsli über Hochwasserschutzgebiete? Wobei es ungeheuer praktisch ist, die zuständige Landrätin im eigenen Schlafzimmer liegen zu haben.

Und bei alledem legen die Freien Wähler in der Regierung bei Meinungsumfragen noch zu, während die eh schon gebeutelte CSU weiter absackt.

Wie gesagt: Von Hubsli lernen....

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Der ehemalige Beauftragte und passionierte Hobbyjäger Weidenbusch landete bei der Landtagswahl mit 30,6 Prozent eher einen Streifschuss als einen Blattschuss. Der kluge Jägersmann macht sich gerade startbereit für seinen Abflug zum Münchner Flughafen.

Wenn er schon keine Wähler anzieht, taugt er immer noch zum Zugvogel.

Ritter Blech 2019

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Auch in Taufkirchen ist viel los:

Das XXL Projekt Grundschule am Wald scheint am Ende doch tatsächlich noch XXL zu werden. Kein Schnäppchen, aber groß.

Jetzt haben wir in der Gemeinde eine neue Pilgerstätte.

Brandwerk.

Immer dieses Marketing-Sprech.

Früher hieß das schlicht und einfach: Brennerei.

Und bei der Metzgerei Niedermayer steht bald über der Tür:

Unvegane Lebensmittel.

Den Pächter vom Köglwirt hat die Gemeinde schließlich geschasst.

Der hat dorthin halt nicht gepasst.

Im September stellte die Rendezvousband von unserem singenden Pfarrer ein Charity-Konzert vom Feinsten auf die Beine, das der Jugendarbeit in der Gemeinde zugute kommt. Und die websige Ilona Seufert begeisterte mit ihrem aus dem Boden gestampften „jungen Chor München Süd“. Bei diesem vorbildlichen Rendezvous bürgerschaftlichen Engagements fehlten nur unsere drei Heiligen aus dem Rathaus. Statt Rendezvous Blind Date.

Und statt ein paar netter Blumen für die tolle Ilona fand lediglich Michael Blume ein paar nette warme Worte.

Da hat der Ulli im wahrsten Sinn des Wortes schon recht:

Taufkirchen kann wirklich mehr!

- ***Blaskapelle = Rittersleut***

Im Mai kommt die Europawahl
und im Magen wird mir fahl.
Beliebt ist dieser Urnengang
für manch´ abstrusen Abgesang.
Vom Dexit wird schon schwadroniert.
Die Vögel haben nichts kapiert.
Sieben Dekaden gab´s Frieden in unserm Land.
Unsere Eltern haben das nicht gekannt.
Der Euro kam, die D-Mark fiel.
Doch unsere Währung blieb stabil.
Zugegeben, in der Flüchtlingskrise
gebar sich Europa in der Defensive.
Doch wenn wir auf Trump und Putin schauen,
lohnt es sich, auf seine Nachbarn zu vertrauen.
Trotz etlicher nationalistischer Tendenzen
lassen sich Probleme nicht aus-grenzen.
Soziales, Klima, Umwelt, Sicherheit
nur miteinander gut gedeiht.
So lohnt es sich, zur Wahl zu gehen
und all dem Abgesang zu widerstehen.
Zeus hat Europa einst entführt.
Schauen wir, dass dies nicht noch einmal passiert!

Ritter Blech 2019

- **Blaskapelle = Rittersleut** - Maßkrug!

Als Euer Ritter bitt´ ich Euch am End´,
dass Ihr die Chancen, die wir haben, nicht verpennt!
Kommunalpolitik heißt Selbstverwaltung
und erfordert Eure Mitgestaltung.
Doch sag´ ich´s Euch auch frank und frei:
wenn Ihr nicht in die Puschen kommt,
bin ich bei dem Turnier dabei.
Mit Lanz´ und Schwert
geht´s dann auf´s Pferd.
Für unsere Gmoa,
die ist es wert!
Prost, Starkbieregemeinde!

- **Blaskapelle = Rittersleut - lang**